

Gesamte Rechtsvorschrift für Abbuchungs- und Einziehungs-Verordnung, Fassung vom 06.06.2024

Langtitel

Verordnung des Bundesministers für Justiz vom 4. Dezember 1989 über die Abbuchung und Einziehung der Gerichtsgebühren (Abbuchungs- und Einziehungs-Verordnung – AEV)
StF: BGBl. Nr. 599/1989 idF BGBl. Nr. 558/1990 (DFB)

Änderung

BGBl. Nr. 559/1995
BGBl. II Nr. 266/1999
BGBl. II Nr. 162/2000
BGBl. II Nr. 481/2005
BGBl. II Nr. 56/2013
BGBl. II Nr. 469/2013
BGBl. II Nr. 251/2016
BGBl. II Nr. 284/2018
BGBl. II Nr. 587/2021
BGBl. II Nr. 595/2021
BGBl. II Nr. 174/2022

Präambel/Promulgationsklausel

Auf Grund des § 4 Abs. 6 des Gerichtsgebührengesetzes (GGG), BGBl. Nr. 501/1984, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. Nr. 343/1989, wird verordnet:

Text

Justizkonten

§ 1. Als Justizkonten, auf die die durch Abbuchung und Einziehung entrichteten Gerichts- und Justizverwaltungsgebühren zugunsten des Bundes gutgeschrieben werden, werden die im Anhang angeführten Konten bei der BAWAG P.S.K. Bank für Arbeit und Wirtschaft und Österreichische Postsparkasse Aktiengesellschaft (BIC: BUNDATWW) bestimmt.

Eingaben

§ 5. Der Gebührenentrichter hat in der Eingabe das Konto, von dem die Gerichtsgebühren einzuziehen sind, sowie das kontoführende Kreditinstitut oder den Anschriftcode (§ 8 ERV 2021, BGBl. II Nr. 587/2021), unter dem ein Konto zur Einziehung der Gerichtsgebühren gespeichert ist, anzugeben. Das Konto ist durch Angabe der IBAN (International Bank Account Number) und bei nicht im Europäischen Wirtschaftsraum angesiedelten ausländischen Kreditinstituten das kontoführende Kreditinstitut durch Angabe des BIC (Business Identifier Code) zu bezeichnen. Gibt aber der Gebührenentrichter sowohl den Anschriftcode, unter dem ein Konto zur Einziehung der Gerichtsgebühren gespeichert ist, als auch ein Konto zur Einziehung der Gerichtsgebühren an, so sind die Gerichtsgebühren von diesem Konto einzuziehen.

§ 6. (1) Außerhalb des elektronischen Rechtsverkehrs hat der Gebührenentrichter in der Eingabe zusätzlich (neben den Angaben nach § 5) auf die erteilte Abbuchungsermächtigung (etwa durch die Vermerke „Gebühreneinzug!“ oder „AEV!“) und allenfalls auf den höchstens abzubuchenden Betrag hinzuweisen. Wenn auch andere Gerichtsgebühren als Pauschal- und Eingabengebühren, insbesondere Eintragungsgebühren, abgebucht und eingezogen werden sollen, so hat der Gebührenentrichter darauf zusätzlich hinzuweisen.

(2) Die Hinweise nach Abs. 1 sowie die Angaben nach § 5 sind auf der ersten Seite der für das Gericht bestimmten Eingabe deutlich ersichtlich zu machen. Dadurch gilt die Ermächtigung zum

Gebühreneinzug im Sinne des § 58 ZaDiG 2018 als erteilt. Sofern der Gebührenentrichter über einen Anschriftcode verfügt, hat er auch diesen dort anzuführen.

Durchführung der Abbuchung und Einziehung

§ 8. Die Abbuchung und die Einziehung der Gerichtsgebühren sind im Weg der automationsunterstützten Datenverarbeitung durchzuführen.

§ 11. Die Gerichtsgebühren werden im Auftrag des Bundes von der BAWAG P.S.K. Bank für Arbeit und Wirtschaft und Österreichische Postsparkasse Aktiengesellschaft abgebucht und eingezogen.

§ 12. Der Einziehungsauftrag des Bundes an die BAWAG P.S.K. Bank für Arbeit und Wirtschaft und Österreichische Postsparkasse Aktiengesellschaft hat zu enthalten:

1. den abzubuchenden und einzuziehenden Betrag,
2. den Namen, das Konto sowie das kontoführende Kreditinstitut des Gebührenentrichters,
3. ein Justizkonto (§ 1) sowie
4. das Gericht, die Geschäftszahl der Eingabe und, soweit eine solche vorhanden ist, die Bemessungsgrundlage für die Gerichtsgebühren.

Einbringung von Gebühren

§ 13. (1) Wenn die Gerichtsgebühren nicht oder nicht vollständig abgebucht und eingezogen werden konnten, hat die BAWAG P.S.K. Bank für Arbeit und Wirtschaft und Österreichische Postsparkasse Aktiengesellschaft über diesen Umstand im Wege einer automationsunterstützten Schnittstelle zum Zahlungsverkehr des Bundes zu informieren. Die Buchhaltungsagentur des Bundes hat diese Information dem Gericht, bei dem die Gebührenpflicht begründet wurde, mitzuteilen, sofern sie nicht direkt im Wege der an den Zahlungsverkehr des Bundes angebotenen Justiz-Applikationen (insbesondere Justiz Forderungsmanagement) bei diesem Gericht einlangt.

(2) Liegt die Ursache der unterbliebenen oder unvollständigen Gebührenentrichtung durch Abbuchung und Einziehung im Bereich der Vorschreibungsbehörde (§ 6 GEG, § 209 Abs. 1 Geo.), so hat diese nochmals einen Gebühreneinzug zu veranlassen. In den übrigen Fällen unterbliebener oder unvollständiger Gebührenentrichtung hat die Vorschreibungsbehörde unter Bedachtnahme auf § 31 GGG einen Zahlungsauftrag zu erlassen.

(3) Ist die Nacherhebung einer Gebühr wegen Änderung der Bemessungsgrundlage nach § 7 RATG oder aus Anlass einer Gebührenrevision notwendig, ist die Gebühr zunächst mit Lastschriftanzeige einzufordern und bei Nichtzahlung ein Zahlungsauftrag zu erlassen.

Rückzahlung

§ 14. (1) § 30 GGG ist auch auf Gerichtsgebühren anzuwenden, die durch Abbuchung und Einziehung entrichtet werden.

(2) Rückzahlungen hat der Rechnungsführer des Gerichtes durchzuführen.

Einführungszeitpunkt

§ 15. (1) Gerichtsgebühren können ab dem 1. Jänner 1990 durch Abbuchung und Einziehung entrichtet werden.

(2) § 5 in der Fassung der Verordnung BGBl. Nr. 559/1995 tritt mit 1. Oktober 1995 in Kraft.

(3) § 2 in der Fassung der Verordnung BGBl. II Nr. 162/2000 und die Aufhebung der §§ 9 und 10 treten mit 1. Juni 2000 in Kraft.

(4) §§ 1 samt Überschrift, 5, 6, 11 bis 13 in der Fassung der Verordnung BGBl. II Nr. 56/2013 und die Aufhebung der §§ 2 bis 4 und 7 treten mit 1. Februar 2013 in Kraft.

(5) § 13 Abs. 2 in der Fassung der Verordnung BGBl. II Nr. 469/2013 tritt mit 1. Jänner 2014 in Kraft, § 1 samt Überschrift in der Fassung dieser Verordnung mit 1. Februar 2014.

(6) § 1 Z 6 in der Fassung der Verordnung BGBl. II Nr. 251/2016 tritt mit 1. Jänner 2017 in Kraft.

(7) §§ 5, 6 Abs. 2 und 12 Z 4 in der Fassung der Verordnung BGBl. II Nr. 284/2018 treten mit 1. Dezember 2018 in Kraft.

(8) § 5 in der Fassung der Verordnung BGBl. II Nr. 587/2021, tritt mit 24. Dezember 2021 in Kraft.

(9) § 1, § 13 Abs. 3 und der Anhang in der Fassung der Verordnung BGBl. II Nr. 595/2021 treten mit 1. Jänner 2022 in Kraft. Es bleibt zulässig, im Bereich der Bezirks- und Landesgerichte entstandene Gebühren weiterhin auf das Konto des übergeordneten Oberlandesgerichts gutzuschreiben.

(10) § 13 Abs. 1 in der Fassung der Verordnung BGBl. II Nr. 174/2022 tritt mit 1. Mai 2022 in Kraft.

Anhang

Die Justizkonten gemäß § 1 haben folgenden IBAN:

A. Bundesministerium für Justiz	AT10 0100 0000 0549 0000
B. Oberster Gerichtshof	AT72 0100 0000 0549 0048 und AT36 0100 0000 0549 0017
C. Oberlandesgericht Wien	AT26 0100 0000 0546 0030 und AT11 0100 0000 0546 0009
1. Landesgericht für Zivilrechtssachen Wien	AT96 0100 0000 0546 1486
2. Landesgericht für Strafsachen Wien	AT04 0100 0000 0546 1493
3. Handelsgericht Wien und Bezirksgericht für Handelssachen Wien	AT25 0100 0000 0546 1503
4. Arbeits- und Sozialgericht Wien	AT30 0100 0000 0546 1510
5. Bezirksgericht Innere Stadt Wien	AT56 0100 0000 0546 1527
6. Bezirksgericht Favoriten	AT61 0100 0000 0546 1534
7. Bezirksgericht Hietzing	AT66 0100 0000 0546 1541
8. Bezirksgericht Fünfhaus	AT92 0100 0000 0546 1558
9. Bezirksgericht Hernals	AT97 0100 0000 0546 1565
10. Bezirksgericht Döbling	AT05 0100 0000 0546 1572
11. Bezirksgericht Floridsdorf	AT31 0100 0000 0546 1589
12. Bezirksgericht Liesing	AT36 0100 0000 0546 1596
13. Bezirksgericht Donaustadt	AT57 0100 0000 0546 1606
14. Bezirksgericht Josefstadt	AT62 0100 0000 0546 1613
15. Bezirksgericht Meidling	AT67 0100 0000 0546 1620
16. Bezirksgericht Leopoldstadt	AT93 0100 0000 0546 1637
17. Bezirksgericht Schwechat	AT98 0100 0000 0546 1644
18. Bezirksgericht Mödling	AT06 0100 0000 0546 1651
19. Bezirksgericht Klosterneuburg	AT32 0100 0000 0546 1668
20. Bezirksgericht Purkersdorf	AT37 0100 0000 0546 1675
21. Landesgericht und Bezirksgericht Korneuburg	AT42 0100 0000 0546 1682
22. Bezirksgericht Gänserndorf	AT68 0100 0000 0546 1699
23. Bezirksgericht Hollabrunn	AT89 0100 0000 0546 1709
24. Bezirksgericht Mistelbach	AT94 0100 0000 0546 1716
25. Landesgericht und Bezirksgericht Krems an der Donau	AT02 0100 0000 0546 1723
26. Bezirksgericht Gmünd in Niederösterreich	AT07 0100 0000 0546 1730
27. Bezirksgericht Horn	AT33 0100 0000 0546 1747
28. Bezirksgericht Waidhofen an der Thaya	AT38 0100 0000 0546 1754
29. Bezirksgericht Zwettl	AT43 0100 0000 0546 1761
30. Landesgericht und Bezirksgericht St. Pölten	AT69 0100 0000 0546 1778
31. Bezirksgericht Amstetten	AT74 0100 0000 0546 1785
32. Bezirksgericht Haag	AT79 0100 0000 0546 1792
33. Bezirksgericht Lilienfeld	AT03 0100 0000 0546 1802
34. Bezirksgericht Melk	AT29 0100 0000 0546 1819
35. Bezirksgericht Neulengbach	AT34 0100 0000 0546 1826
36. Bezirksgericht Scheibbs	AT39 0100 0000 0546 1833
37. Bezirksgericht Tulln	AT44 0100 0000 0546 1840
38. Bezirksgericht Waidhofen an der Ybbs	AT70 0100 0000 0546 1857
39. Landesgericht und Bezirksgericht Wiener Neustadt	AT75 0100 0000 0546 1864
40. Bezirksgericht Baden	AT80 0100 0000 0546 1871
41. Bezirksgericht Neunkirchen	AT09 0100 0000 0546 1888
42. Bezirksgericht Bruck an der Leitha	AT14 0100 0000 0546 1895
43. Landesgericht und Bezirksgericht Eisenstadt	AT35 0100 0000 0546 1905
44. Bezirksgericht Güssing	AT40 0100 0000 0546 1912
45. Bezirksgericht Mattersburg	AT66 0100 0000 0546 1929
46. Bezirksgericht Neusiedl am See	AT71 0100 0000 0546 1936
47. Bezirksgericht Oberpullendorf	AT76 0100 0000 0546 1943
48. Bezirksgericht Oberwart	AT81 0100 0000 0546 1950
D. Oberlandesgericht Linz	AT86 0100 0000 0545 0026 und

1. Landesgericht und Bezirksgericht Linz	AT55 0100 0000 0545 0002
2. Bezirksgericht Traun	AT35 0100 0000 0545 0071
3. Bezirksgericht Freistadt	AT66 0100 0000 0545 0095
4. Bezirksgericht Perg	AT32 0100 0000 0545 0222
5. Bezirksgericht Rohrbach	AT58 0100 0000 0545 0239
6. Bezirksgericht Urfahr	AT63 0100 0000 0545 0246
7. Landesgericht Ried im Innkreis	AT68 0100 0000 0545 0253
8. Bezirksgericht Braunau am Inn	AT50 0100 0000 0545 0480
9. Bezirksgericht Mattighofen	AT76 0100 0000 0545 0497
10. Bezirksgericht Schärding	AT97 0100 0000 0545 0507
11. Landesgericht und Bezirksgericht Steyr	AT05 0100 0000 0545 0514
12. Bezirksgericht Kirchdorf an der Krems	AT10 0100 0000 0545 0521
13. Landesgericht und Bezirksgericht Wels	AT36 0100 0000 0545 0538
14. Bezirksgericht Eferding	AT74 0100 0000 0545 0727
15. Bezirksgericht Gmunden	AT79 0100 0000 0545 0734
16. Bezirksgericht Grieskirchen	AT84 0100 0000 0545 0741
17. Bezirksgericht Bad Ischl	AT13 0100 0000 0545 0758
18. Bezirksgericht Vöcklabruck	AT18 0100 0000 0545 0765
19. Landesgericht Salzburg	AT23 0100 0000 0545 0772
20. Bezirksgericht Hallein	AT80 0100 0000 0545 0813
21. Bezirksgericht Neumarktbei Salzburg	AT92 0100 0000 0545 0985
22. Bezirksgericht Oberndorf	AT97 0100 0000 0545 0992
23. Bezirksgericht Seekirchen am Wallers	AT48 0100 0000 0545 1001
24. Bezirksgericht Sankt Johann im Pongau	AT74 0100 0000 0545 1018
25. Bezirksgericht Tamsweg	AT79 0100 0000 0545 1025
26. Bezirksgericht Thalgau	AT84 0100 0000 0545 1032
27. Bezirksgericht Zell am See	AT13 0100 0000 0545 1049
E. Oberlandesgericht Graz	AT18 0100 0000 0545 1056
1. Landesgericht für Zivilrechtssachen Graz	AT43 0100 0000 0547 0879 und
2. Landesgericht für Strafsachen Graz	AT43 0100 0000 0547 0006
3. Bezirksgericht Graz-West	AT48 0100 0000 0547 0886
4. Bezirksgericht Graz-Ost	AT53 0100 0000 0547 0893
5. Bezirksgericht Deutschlandsberg	AT74 0100 0000 0547 0903
6. Bezirksgericht Feldbach	AT79 0100 0000 0547 0910
7. Bezirksgericht Fürstenfeld	AT08 0100 0000 0547 0927
8. Bezirksgericht Leibnitz	AT13 0100 0000 0547 0934
9. Bezirksgericht Voitsberg	AT18 0100 0000 0547 0941
10. Bezirksgericht Weiz	AT44 0100 0000 0547 0958
11. Landesgericht und Bezirksgericht Leoben	AT49 0100 0000 0547 0965
12. Bezirksgericht Bruck an der Mur	AT54 0100 0000 0547 0972
13. Bezirksgericht Judenburg	AT80 0100 0000 0547 0989
14. Bezirksgericht Liezen	AT85 0100 0000 0547 0996
15. Bezirksgericht Mürzzuschlag	AT36 0100 0000 0547 1005
16. Bezirksgericht Murau	AT41 0100 0000 0547 1012
17. Bezirksgericht Schladming	AT67 0100 0000 0547 1029
18. Landesgericht Klagenfurt	AT72 0100 0000 0547 1036
19. Bezirksgericht Klagenfurt	AT77 0100 0000 0547 1043
20. Bezirksgericht Bleiburg	AT82 0100 0000 0547 1050
21. Bezirksgericht Eisenkappel	AT11 0100 0000 0547 1067
22. Bezirksgericht Feldkirchen	AT16 0100 0000 0547 1074
23. Bezirksgericht Ferlach	AT21 0100 0000 0547 1081
24. Bezirksgericht Hermagor	AT47 0100 0000 0547 1098
25. Bezirksgericht St. Veit an der Glan	AT68 0100 0000 0547 1108
26. Bezirksgericht Spittal an der Drau	AT73 0100 0000 0547 1115
27. Bezirksgericht Villach	AT78 0100 0000 0547 1122
28. Bezirksgericht Völkermarkt	AT07 0100 0000 0547 1139
29. Bezirksgericht Wolfsberg	AT12 0100 0000 0547 1146
F. Oberlandesgericht Innsbruck	AT17 0100 0000 0547 1153
	AT22 0100 0000 0547 1160
	AT59 0100 0000 0548 0388 und
	AT75 0100 0000 0548 0003

1. Landesgericht Innsbruck	AT64 0100 0000 0548 0395
2. Bezirksgericht Innsbruck	AT85 0100 0000 0548 0405
3. Bezirksgericht Hall (in Tirol)	AT90 0100 0000 0548 0412
4. Bezirksgericht Imst	AT19 0100 0000 0548 0429
5. Bezirksgericht Kitzbühel	AT24 0100 0000 0548 0436
6. Bezirksgericht Kufstein	AT29 0100 0000 0548 0443
7. Bezirksgericht Landeck	AT34 0100 0000 0548 0450
8. Bezirksgericht Rattenberg	AT60 0100 0000 0548 0467
9. Bezirksgericht Reutte	AT65 0100 0000 0548 0474
10. Bezirksgericht Schwaz	AT70 0100 0000 0548 0481
11. Bezirksgericht Silz	AT96 0100 0000 0548 0498
12. Bezirksgericht Telfs	AT20 0100 0000 0548 0508
13. Bezirksgericht Zell am Ziller	AT25 0100 0000 0548 0515
14. Bezirksgericht Lienz	AT30 0100 0000 0548 0522
15. Landesgericht Feldkirch	AT56 0100 0000 0548 0539
16. Bezirksgericht Bezau	AT61 0100 0000 0548 0546
17. Bezirksgericht Bludenz	AT66 0100 0000 0548 0553
18. Bezirksgericht Bregenz	AT71 0100 0000 0548 0560
19. Bezirksgericht Dornbirn	AT97 0100 0000 0548 0577
20. Bezirksgericht Feldkirch	AT05 0100 0000 0548 0584